

Warum dürfen Christen leiden?

von I.I.

Version 2021/2

ASTRID, 15¹

Ich bin hier im Kinderzentrum, weil sie in meiner Stadt viele getötet und meine Mutter vergewaltigt haben. Eine andere Christin hat meiner Mutter von diesem Ort hier erzählt und durch Gottes Willen bin ich nun hier. Bitte betet für mein Glaubensleben und für meine Familie. Gott segne euch.

17. Donnerstag

INDIEN: Wegen ihrer Hinwendung zu Jesus wurde Ashima* von ihrem Bruder aus dem Haus gejagt und musste sich mit Gelegenheitsjobs durchschlagen. Eines Tages wurde sie von einem Mann angegriffen, der sie würgte, halb bewusstlos schlug und anschließend vergewaltigte. Bitten wir Jesus, dass er sie seine Nähe und Liebe spüren lässt und sie heilt. /



Der Pastor Sithon Thippavong mit seiner Frau kurz nach seiner Entlassung. Foto: privat

Vientiane (IDEA) – Im kommunistisch regierten Laos hat ein Gericht den Pastor Sithon Thippavong zu einem Jahr Haft und einer Geldstrafe von umgerechnet etwa 350 Euro verurteilt. Das berichtete das Hilfswerk Open Doors.

Dankbar sein in allem und für alles?

**Freuet euch allezeit!
Betet unablässig! Danket in allem!
Denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.
(1.Th.5:16-18)**

**für alles dem Gott und Vater im Namen unseres Herrn Jesus Christus
allezeit dankend.
(Eph.5:20)**

Freuen und dankbar sein für alle Zeiten?

Warum? **Denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.**

Wie kann das der Wille eines mitfühlendes Gottes sein? ([Hb.4:15; 5:2](#))

Wenn wir darauf eine Antwort suchen, müssen wir sie bei denen suchen, die selbst durch tiefes Leid gegangen sind, wie Paulus¹ oder Petrus². Denn von ihnen lesen wir Sätze, die uns fast unglaublich erscheinen:

**Man rief die Apostel herein, peitschte sie aus..., dann ließ man sie frei.
Nun gingen sie freudevoll vom Angesicht des Synedriums fort, weil sie
gewürdigt worden waren, um Seines Namens willen entehrt zu werden.
(Ap.5:40,41)**

**Da trat die Volksmenge mit gegen sie auf, und die Prätores ließen ihnen die
Kleider herunterreißen und befahlen, sie mit Ruten zu peitschen.
Nachdem man ihnen viele Schläge versetzt hatte, warf man sie ins Gefängnis
Um Mitternacht jedoch beteten Paulus und Silas und lobsang.
(Ap.16:22-25)**

Viele Heilige, die heute großes Leid durchlebten sind keinesfalls freudevoll sondern traumatisiert. Sie gehen auch nicht nach dem Leid an ihre Arbeit zurück³ sondern zur Psychotherapie. Ihre seelischen Narben sind schlimmer als die Körperlichen.

Die Offenbarung: Ihm gleich sein

**Geliebte, nun sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar
geworden,
wie⁴ wir sein werden.
Wir wissen aber, dass wir... Ihm gleich sein werden (1.Jh.3:2).**

Zwei Wahrheiten werden uns hier genannt:

1. Wir werden ihm gleich sein

1 [2.Kor.11:23ff](#)

2 [Ap.5:18; 12:3ff](#)

3 [Ap.5:19-21; 12:12,17b, 16:28-31](#)

4 Τις kann auch mit „wie“ übersetzt werden ([Lk.1:62; Eph.6:21](#)). Übersetzen wir: „was wir sein werden“, gibt das wenig Sinn, da wir es in [Off. 1:6; 5:10, 20:6](#) schwarz auf weiß nach lesen können, **was** wir in Gottes neuer Welt sind!

2. Wir wissen nicht, wie wir sein werden.

1. Wir werden ihm gleich sein

Auf der Erde

Er ist der lebendige Stein – wir sind die lebendigen Steine ([1.Pe.2:4,5](#)).

Er ist der Fels ([1.Kor.10:4](#)) – auch wir sind Steine aus diesem Felsen ([Jes.51:1](#))!⁵

Schauen wir uns nun die steinige Qualität im himmlischen Jerusalem an:

Im Himmel

Jesus hat das Aussehen zweier Edelsteine. Der Regenbogen um seinen Thron sieht aus wie ein Smaragd ([Off.4:3](#)). Dieses Aussehen offenbart **die Herrlichkeit Gottes**, die ganz Jerusalem erfüllt ([Off.21:11](#)). Diese *gleiche Qualität* besitzt auch die Jerusalemer Stadtmauer, die aus uns, als den lebendigen Steinen besteht ([Off.21:18,19](#)).

Alle lebendigen Steine werden ihm gleich sein, so rein wie ER, weil sie alle mit seinem Blut gereinigt wurden ([Off.1:5; 5:9; 7:14; 12:11](#)).

2. Wir wissen nicht, wie wir sein werden.

Auf der Erde

Es fällt nun auf, dass die priesterliche Kleidung im Alten Bund *verschiedene* Steine schmückten ([Ex.39:10](#)). Wir haben erkannt, dass die Steine unsere himmlischen Kleidungsstücke sind, weil wir Gottes Priester sind ([Ex.28:4,9-12](#)).

Im Himmel

Was lesen wir von den Steinen im Himmel?

Die Grundfesten der Mauer der Stadt waren mit allerlei kostbaren Steinen geschmückt: die erste Grundfeste war Jaspis, die zweite Lazurstein, die dritte Chalzedon, die vierte Smaragd, die fünfte Sardonyx, die sechste Karneol, die siebente Topas, die achte Beryll, die neunte Peridot, die zehnte Chrysopras, die elfte Amethyst, die zwölfte Granat (Off.21:19,20)

Wie kommt es dazu, dass wir als lebendige Steine *alle die gleiche* Reinheit eines Smaragd haben, andererseits *zwölf verschiedene* Reinheitsgrade die Herrlichkeit Gottes in der Stadtmauer widerspiegeln?

Die Offenbarung des Petrus und Paulus

Petrus

Keine Briefe im NT behandeln unser Seelenleben so ausführlich, wie die Petrusbriefe.⁶ Dieses Seelen - Heil ([1.Pe.1:9](#)) ist eingebettet im Leid und Herrlichkeit.⁷

5 du sollst Kephas heißen« was mit ›Petrus‹ übersetzt wird ([Jo.1:42](#)). Kepahs = Fels(brocken) = Petrus = Stein. Der Simon war der Stein eines Felsen, nämlich Christus. Auf diese beiden Felsen ([Mt.16:18](#)) ist die Gemeinde gebaut: Christus ([1.Kor.3:11](#)) und die Apostel ([Eph.2:20](#)). Wie der Grund, so die Steine! ([1.Kor.3:12](#))

6 1.Pe. 6x Seele; 2.Pe. 2x Seele

7 13x „Leid“; 11x Herrlichkeit

**sondern in dem Maße, wie ihr an den Leiden des Christus teilnehmt,
freut euch,
damit ihr auch bei der Enthüllung seiner Herrlichkeit frohlocken
und euch freuen möget. (1.Pe.4:13)**

**Den Ältesten nun unter euch spreche ich zu, als Mitältester und
Zeuge der Leiden des Christus und Teilnehmer an der Herrlichkeit,
die künftig enthüllt werden soll.
(1.Pe.5:1)**

Sinn und Zweck des Leides der Heiligen:

***in dem Maße, wie ihr an den Leiden des Christus teilnehmt,..
freut euch!***

Warum?

Die Zeugen der Leiden Christi sind Teilhaber der Herrlichkeit Christi. Auf der Erde haben wir als lebendige Steine mit unserem Herrn sein Leid geteilt ([1.Pe.3:14](#); [5:9](#)), und Petrus ruft uns zu: **Das ist wohlgefällig vor Gott ([2:19,20](#))! Seit glücklich ([3:14](#))!**

Warum?

Die Fülle deiner Leiden, nach Gottes Willen ([Lk.22:28](#); [1.Pe.4:19](#); [Off.7:17](#)), bestimmt die Ausstrahlkraft der Herrlichkeit Gottes, mit der du im Himmel strahlst! ([Lk.22:29,30](#); [Off.21:21](#); [22:14](#)).

Paulus

Jetzt verstehen wir den gefolterten und gesteinigten Paulus, wenn er so oft bekennt:

befestigten dort die Seelen der Jünger und sprachen ihnen zu, im Glauben zu bleiben, »da wir durch viele Drangsale in das Königreich Gottes eingehen müssen. (Ap.14:22)

**leide Übles mit mir für das Evangelium nach der Kraft Gottes (2.Tim.1:8)
Leide Übles mit mir! (2.Tim.2:3; 4:5)**

Denn ich rechne damit, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht wert sind der Herrlichkeit⁸, die im Begriff steht, in uns enthüllt zu werden. (Rö.8:18)

Denn das augenblickliche Leichte unserer Drangsal bewirkt für uns eine alles überragende und zum Überragenden führende äonische Gewichtigkeit der Herrlichkeit (2.Kor.4:17)

Das Maß deiner Leiden, um **Gottes Willen** ([Ph.3:10](#)), verwandelt sich in das Maß der Herrlichkeit Gottes, mit der du als lebendiger Stein glänzen wirst, nämlich als

Jaspis, Lazurstein, Chalzedon, Smaragd, Sardonyx, Karneol, Topas, Beryll, Peridot, Chrysopras, Amethyst oder als Granat (Off.21:19,20)

⁸ Δοξα = Meinung. D.h. seine Herrlichkeit ist Gottes Ruhm, Gottes Ansehen über dich. Er sieht dich genauso, wie du ihn sieht, denn du bist ihm gleich!

Stellvertretendes Leid

Es gibt im Neuen Bund keine stellvertretende Buße oder stellvertretenden Glauben mehr⁹ aber sehr wohl stellvertretende Leid:

Nun freue ich mich *in meinem Leiden für euch*, und was noch an Drangsalen des Christus mangelt, ergänze ich an Seiner Statt in meinem Fleisch für Seine Körperschaft, welches die herausgerufene Gemeinde ist. ([Kol.1:24](#))

Denn geteilte Leid, ist geteilte Herrlichkeit. Paulus erlebt Drangsale für Andere, damit diese in Herrlichkeit strahlen, als hätten sie das Leid selbst durchgemacht.

Nicht jedes Kind Gottes trägt das gleiche Maß an Leid. Aber jedes Kind Gottes wird Gottes Herrlichkeit ausstrahlen. Wie aber funktioniert das? In dem Andere mehr leiden, wie z.B. Paulus:

**Aber wenn ich auch über dem Opfer und der Dienstleistung eures Glaubens¹⁰ als Trankopfer ausgegossen werde,
so freue ich mich doch und freue mich mit euch allen.
In derselben Weise aber freut auch ihr euch und freut euch mit mir!
(Ph.2:17,18)**

Auch Du leidest nicht nur für Deine Herrlichkeit:

**Deshalb erdulde ich alles um der Auserwählten willen, damit auch sie die Rettung erlangen, die in Christus Jesus ist, samt äonischer Herrlichkeit.
(2.Tim.2:10)**

Du und deine ganze Familie sind erwählt von Gott!¹¹ Aber vielleicht sind noch nicht alle gerettet! Deshalb leidest du ***um der Auserwählten willen, damit auch sie die Rettung erlangen, samt äonischer Herrlichkeit.***

Du leidest aber nicht nur für die Errettung deiner ganzen Familie sondern für ihre Herrlichkeit, in die jeder von deiner Familie erstrahlen wird. Denn geteiltes Leid ist geteilte Herrlichkeit! ([Eph.3:13](#)).

Das bezeugt uns auch Petrus: Er schreibt von drei Leidensarten:

**a) die für Christus bestimmten Leiden und Seine Verherrlichung danach
(1.Pe.1:10)**

Alleine diese Aussage bezeugt uns, dass Leiden nicht um des Leidens willen geschieht sondern um der Herrlichkeitswillen. Der Herr litt nicht für sich sondern für alle Menschen, damit er sie verherrlichen kann: Sein Leid - unsere Herrlichkeit:

weil auch Christus für euch litt! (1.Pe.2:21a)

b) und euch eine Musterschrift hinterließ, damit ihr Seinen Fußtapfen nachfolgen solltet (1.Pe.2:21b)

Dieses Musterhaltung wird zu unserem Musterpfad: Leiden für Andere, damit sie so

⁹ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

¹⁰ Weil unser Glaube Opfer hervor bringt ([Hb.11:4,17](#)), ist unser Glaube ein Opfer-Glaube . Genauso verhält es sich mit den Dienstleistung: Unser Glaube bringt den Dienst hervor ([Off.2:19](#)) und deshalb ist unser Dienst, ein Glaubensdienst ([Rö.14:23](#)).

¹¹ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

herrlichen werden, wie ich. Das ist der Sinn, der Gemeinschaft seiner Leiden:

sondern in dem Maße, wie ihr *an den Leiden des Christus teilnehmt*, freuet euch, damit ihr auch bei der Enthüllung seiner Herrlichkeit frohlocken und euch freuen möget (1.Pe.4:14)

Die dritte Leidensart:

c) Wenn ihr wegen des Namens Christi geschmäht werdet, seid ihr glücklich, da der Geist der Herrlichkeit und der Kraft und der Geist Gottes auf euch ruht (1.Pe.1:14)

Hier geht es nicht um die Leiden Christi sondern für Christus zu leiden.
Für Christus leiden wir, wenn wir benachteiligt werden, weil wir **nur** das tun, was vor Gottes Augen gerecht ist ([Ap.4:19](#))¹²

Halten wir nochmal fest: ALLE lebendigen Steine bezeichnet Gott als wertvoll ([Off.21:19](#)). Weil du in den Fußstapfen seines Leides getreten bist, wirst nicht nur du ein Edelstein Gottes sein sondern deine ganze Familie wird den Lichtglanz der Herrlichkeit Gottes widerspiegeln ([Off.21:11](#))!

Deshalb:
**Freuet euch allezeit!
Danket in allem,
für alles,
Denn dies ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.**

Der Wille Gottes ist es, das er dir in Christus Jesus die Herrlichkeit Gottes gibt! Deshalb sollen wir
**im Namen¹³ unseres Herrn Jesus Christus
für alles dem Gott und Vater
allezeit danken.
(Eph.5:20)**

Jetzt können wir auch Jesaja verstehen, wenn er schreibt:

**Wahrlich, zum Heil ist mir das bittere Leid geworden;
du hast ja mein Seele von der Grube der Vernichtung ferngehalten;
denn alle meine Sünden hast du hinter deinen Rücken geworfen.
(Jes.38:17)**

Das gilt aber nicht nur für Dich sondern für deine ganze Familie und Gemeinde. Denn Jesaja litt nicht nur unter seine Sünde sondern um des Volkes Willen:

Der Lebende, der Lebende, der preist dich, wie ich heute: Der Vater gibt den Kindern Kunde von deiner Treue. Der HERR war bereit, mich zu retten; und

wir wollen mein Saitenspiel schlagen alle Tage unseres Lebens im Haus des HERRN.

¹² [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

¹³ In seinem Namen danken, bedeutet: Wir stimmen mit seinen Willen überein: Unser Leid = unsere Herrlichkeit ([Rö.8:17,30](#)).

Danke mir für alles, sag Dank alle Zeit.
Die Hand des Herrn ist auf dir.
Sei für meinen Weg bereit!

Das Weizenkorn muss sterben,
eh' es viel Frucht bringt.
Du wirst mein Werk verderben,
wenn ich dich nicht in den Tod bring.

Hast du dich nicht verleugnet,
ist jeder Tag vergeudet.
In jedem Widerstand,
ruht auch meine Hand.

Was du säst wird nicht lebendig,
eh' es nicht vorher stirbt.
Für Zerbruch sei empfänglich,
weil du meine Herrlichkeit erbst.

Zum Schluss wollen wir noch die Frage beantworten:

Worin besteht der Unterschied zwischen den Leiden der Heiligen und Heiden?

Katalog der Leidens der Heiligen

Hass, äußerer Druck, Verfolgung, Einengung, Bedrängnis, Hunger, Nacktheit, Gefahr, Abschlagen, Schläge, wohnungslos, Kälte, Anstrengung, Ziel verfehlen, Mangel, zurückstehen, Erniedrigung, Unglück, viele Reisen, Gefahren durch Menschen oder Umstände, Nöte, Todesnähe, Schwachheit, Schmähungen aber **keine Krankheit!**¹⁴
([Jes.38:15-17](#))¹⁵ ([Rö.8:35f](#); [1.Kor.4:11](#); [2.Kor.11:24ff](#); [12:10](#); [Ph.4:12](#); [2:30](#)).

Katalog der Leiden der Heiden

Bedrängnis, Drangsal, Leid jeder Art.

Worin besteht nun der Unterschied zwischen den Leiden der Heiligen und Heiden?

Die Heiden leiden für ihr Unrecht ([Rö.2:9](#); [Ps.107:17](#)) oder zur Buße ([2.Kor.7:10](#)).
Die Heiligen leiden für ihre Herrlichkeit und für die Herrlichkeit ihrer leiblichen und geistlichen Familie, dem Leib Christi.

Deshalb lesen wir im Gefängnisbrief des Paulus:

In derselben Weise aber freut auch ihr euch und freut euch mit mir!
(Ph.2:18)

Im Übrigen, meine Brüder, freuet euch im Herrn! (Ph.3:1)

Freut euch in dem Herrn allezeit! Nochmals will ich betonen: Freut euch!
(Ph.4:4)

¹⁴ Der Unterschied zwischen Leid und Krankheit ist: Leid ist Gottes Wille ([Jak.5:13-14](#)) aber Krankheit nur Gottes Zulassung ([Ap.10:38](#)).

¹⁵ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)